

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EK MEDIZIN

Arzneimittel

Anthroposophie

25-3 *Anthroposophische Medizin, Pharmazie und Heilpädagogik im Nationalsozialismus 1933-1945* / [hrsg. vom Ita Wegman Institut für Anthroposophische Grundlagenforschung (Arlesheim, Schweiz) im Auftrag der Akademie der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD)]. - Basel : Schwabe. - 23 cm

[#9171]

Bd. 2. Anthroposophie und Nationalsozialismus : Weleda und WALA - die anthroposophischen Arzneimittelfirmen 1933-1945 / Peter Selb, Susanne H. Gross, Matthias Mochner. - 2025. - 582 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-5098-0 : SFr. 78.00, EUR 78.00

Von der mächtigen, auf drei Bände angelegten Publikation zur Anthroposophie im Dritten Reich, deren erster der *anthroposophischen Ärzteschaft* galt,¹ liegt nun im Abstand von einem Jahr der zweite für *die anthroposophischen Arzneimittelfirmen* vor, und der dritte über *Anthroposophische Psychiatrie und Heilpädagogik* ist bereits für April 2026 angekündigt.² Was die Namen der Bearbeiter und der beteiligten Institutionen angeht, sei auf die Rezension des ersten Bandes verwiesen.

Der neue Band gliedert sich - nach *Dank*,³ einem *Geleitwort* der GAÄD und der *Einführung* - in drei Kapitel,⁴ von denen das erste *Die pharmazeutische Industrie in Deutschland 1933 - 1945*, das Verhältnis der *NS-Wirtschaftsorganisation und die pharmazeutische Industrie*, danach „*Gleichschaltung*“ „*Arisierung*“ und „*Leistungskampf*“ und sodann die *Rüstung und Konzentrationslager* sowie *Konflikte, Engpässe und Betriebsstilllegungen* be-

¹ Bd. 1. Anthroposophie und Nationalismus : die anthroposophische Ärzteschaft / Peter Selb, Susanne H. Gross, Matthias Mochner. - 2014. - 914 S. : Ill. - ISBN 978-3-7965-5028-7 : SFr. 92.00, EUR 92.00. - **IFB 24-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12665>

² Bd. 3. Anthroposophie und Nationalsozialismus : anthroposophische Psychiatrie und Heilpädagogik 1933-1945 / Peter Selb, Susanne H. Gross, Matthias Mochner. - 2026 (April). - ISBN 978-3-7965-5099-7 : SFr. ca. 88.00.

³ Er gilt den Verfassern der Publikation *Die biodynamische Bewegung und Demeter in der NS-Zeit* : Akteure, Verbindungen, Haltungen / Jens Ebert ; Susanne zur Nieden ; Meggi Pieschel. - Berlin : Metropol-Verlag, 2024. - 475 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-86331-760-7 : EUR 34.00 [#9192]. - Rez.: **IFB 24-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12685>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1326320483/04>

handelt. Angesichts der Tatsache, daß „mehr als 50 Prozent der chemisch-pharmazeutischen Unternehmen ... bis Kriegsende durch die Behörden geschlossen wurden“ (S. 19) ist es um so erstaunlicher, daß das Unternehmen Weleda sowie die WALA von Rudolf Hauschka trotz Bedrängung in den Jahren 1933 - 1945 überlebten. Weleda gelang dies u.a. dadurch, daß einige ihrer Produkte als kriegsrelevant eingestuft wurden, während WALA u.a. von der Protektion hoher Persönlichkeiten des NS profitierte. Diesen beiden Firmen gelten das zweite und das dritte Kapitel mit jeweils über 200 Seiten. Es ist nicht möglich, die unzähligen Details zu referieren, die dieser Band mit seiner Masse an Zitaten aus den Quellen bereithält. Herausgegriffen seien beispielhaft die Ausführungen über Rudolf Hauschkas Publikation **Substanzlehre**, die 1941 am Ende einer schweren Geburt im Verlag von Vittorio Klostermann in Frankfurt am Main erschienen ist (S. 401 - 417). Die Begegnung von Hauschka und Klostermann - beide hatten sich über Klostermanns Frau Helena kennengelernt - steht am „Beginn einer langjährigen Freundschaft und Korrespondenz (ab Juni 1941 ohne Hitlergruß am Ende der Briefe)“ zwischen beiden (S. 402). Die Publikation des Buches erfolgte 1941,⁵ doch wurde es trotz der Bestätigung des wissenschaftlichen Charakters durch das Propagandaministerium (S. 414) beschlagnahmt und „blieb auf Weisung der Gestapo verboten“ (S. 415). Trotzdem war es möglich, „das Buch weiterhin an einzelne Personen“ zu verschicken“ (S. 416). „Von der Beschlagnahme ... waren indirekt auch die bei Klostermann verlegten Schriften Otto Julius Hartmanns betroffen“, der „ein bereits Klostermann zugesagtes Manuskript einem anderen Verleger“ anbot. (S. 417). Der *Anhang* enthält zwei Tabellen über die Mitarbeiterzahlen bzw. die Umsatzentwicklung von Weleda im Vergleich ausgewählter pharmazeutischer Firmen. Es folgen das *Abkürzungsverzeichnis* sowie das *Literaturverzeichnis*, in dem die *Ungedruckte[n] Quellen* allein 15 Seiten einnehmen (das DLA ist mit dem *Nachlass Vittorio Klostermann* vertreten) und sodann das *Abbildungsverzeichnis* für die 60 Schwarzweißfotos sowie das *Personenregister*.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

⁵ Das auf S. 406 abgebildete Titelblatt wird in der Legende als „Frontispiz der Erstauflage ... 1941“ bezeichnet, doch ist der Band wohl auf 1942 vordatiert, denn der **KVK** kennt nur die Erstauflage von 1942 und dazu nicht weniger als 12 Auflagen bis 2007 (ISBN 978-3-465-03518-3; lt. **VLB** noch heute lieferbar). Die **DNB** kennt Übersetzungen ins Englische (1966 und 2002), Italienische (1991), Tschechische (2005) und Ungarische (1991 und 2004). - Dabei hatte die **Neue Zürcher Zeitung** das Buch in einer Besprechung am 9.1.1943 als „mixtum compositum“ aus Platonismus, Plotinismus, Astrologie und etlichen Zutaten aus unserer Zeit“ charakterisiert und schloß mit den Worten „Nein, bitte nicht, danke!“ (S. 408, mit weiteren Zitaten ab S. 407)

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13281>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13281>